

Duplication of this document, and the use or communication of its contents therein, are forbidden without express written permission of Siemens AG. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

1. Allgemeines
2. Aufbau und Wirkungsweise
3. Anwendungsgebiete
4. Leistungsdatenübersicht

1. Allgemeines

- 1.1. Der Projektor "2000" mit Synchronmotor gestattet die netz-synchrone Vorführung von 16mm Filmen. Durch Auftrennen der Stromkreise sind Fernbedienung, der Synchronlauf mehrerer Projektoren und Drehstrombetrieb möglich.
- 1.2. Der Projektor mit Synchronmotor fügt sich als Grundbaustein in das Baukastensystem des Projektors "2000" ein. Er kann mit allen Laufwerken und Verstärkern ausgerüstet werden.
- 1.3. Aufgrund der Spannungs- und Frequenzabhängigkeit des Synchronmotors wurden zwei Ausführungen festgelegt:
 S27411-A7-A1 Ausführung 220 V/50 Hz
 S27411-A7-A2 Ausführung 117 V/60 Hz.
- 1.4. Neue Vorwiderstände zum Projektor mit Synchronmotor sind nicht erforderlich. Es können die gleichen Widerstände wie für den normalen Projektor "2000" verwendet werden. *)
- 1.5. Für den Wartungs- und Reparaturdienst gelten die Unterlagen A27411-A1-A5-0-99, A27411-A1-A6-0-99, A27411-A1-A7-0-99 sinngemäß.
für den Anbau von Laufwerken und Verstärkern sowie die Einstellungen bei Tonprojektoren gelten die entsprechenden Vorschriften.
- 1.6. Schaltbilder und spezielle Wartungs- und Einstellangaben sind unter A27411-A7-.....-0-99 zu finden.

2. Aufbau und Wirkungsweise

- 2.1. Der Projektor entspricht in seinem prinzipiellen mechanischem Aufbau dem Projektor Sf.P 6.11. Die Drehzahlregelung übernimmt der Synchronmotor, der auf dem Projektor angeordnet ist (s.Bild 1). Die Verbindung vom Synchronmotor zur Blendenwelle erfolgt über einen Zahnriementrieb. Der Fliehkraftkontaktregler entfällt (s. 2.3.). Der Projektor ist mit einer festen Zweiflügelblende ausgestattet und hat keine Stroboskopscheibe unterhalb des Objektivträgers (s.2.7.)

*) Vorwiderstände abhängig von verwendeter Lampe und Netzspannung 220V/50Hz bzw. 117V/60Hz.
Bei Trafobetrieb A27411-A7-A8-0-99 beachten.

Technische Informationen I, Projektor, 16mm

									Tag	Name	SIEMENS AG	
									Bearb.	12.1.67		<i>Ping</i>
									Freig.	12.1.		<i>...</i>
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name					

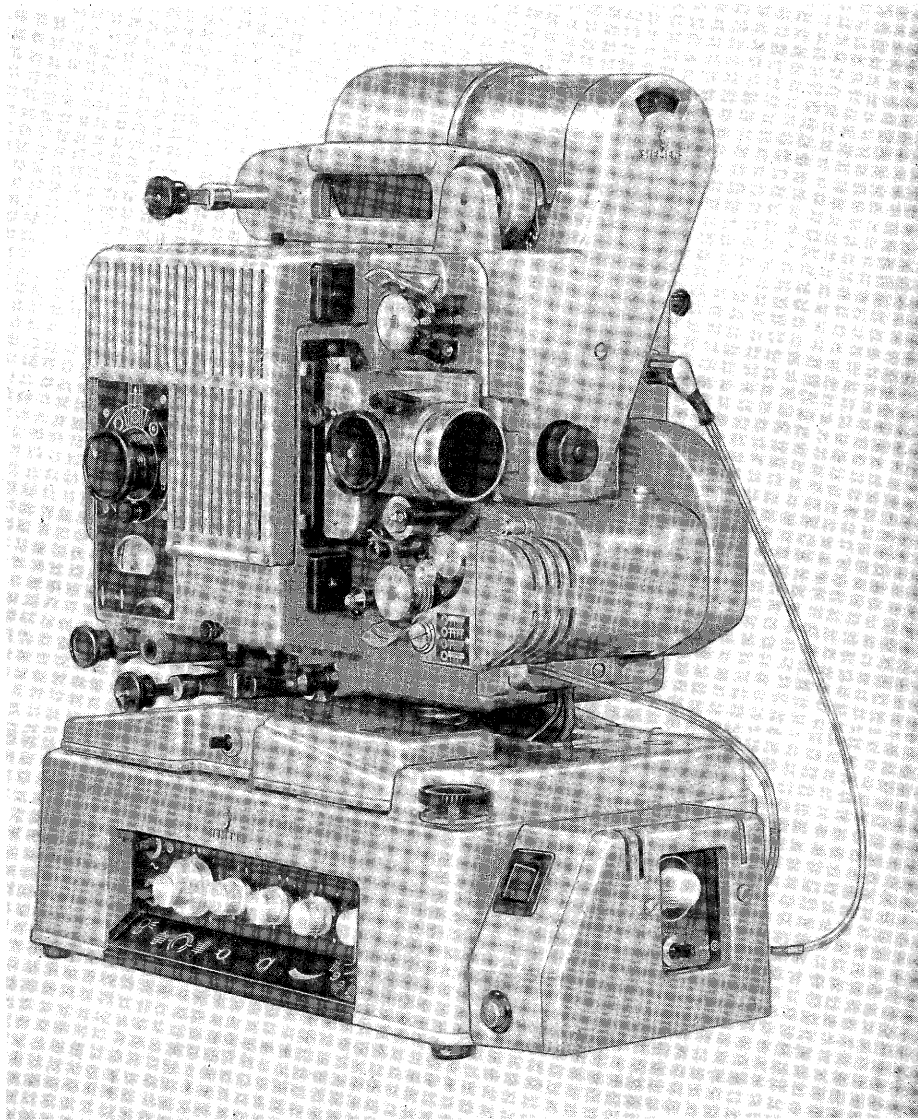


Bild 1

- 2.2. Die Hochlaufzeit des Projektors bis zum Einsprung in den Synchronismus beträgt 0,5 bis 0,6 Sekunden. Netzspannungsschwankungen von $\pm 10\%$ wirken sich nicht auf den Synchronismus aus.
- 2.3. Die Kontrolle des Synchronlaufes erfolgt durch eine Stroboskopanzeige mit einer Glühlampe auf der Welle des Synchronmotors. Durch ein Fenster in der Abdeckkappe des Zahnriemen-triebes (1, Bild 2) leuchtet ein von der Glühlampe

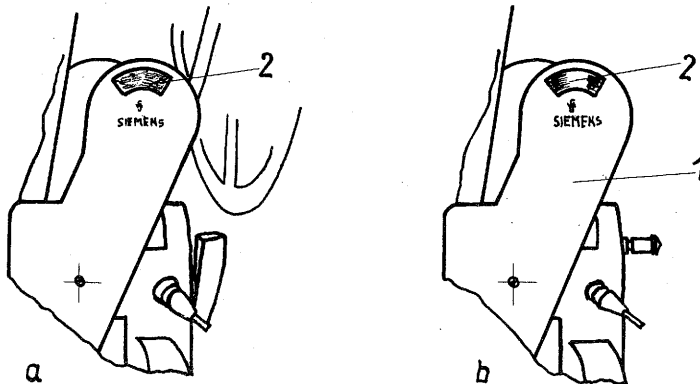


Bild 2

				Tag		Name	
				Bearb.	12.1.62		
				Freig.	16.1.		
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS AG

Duplication of this document, and the use or communication of
 the contents thereof, are forbidden without express authority.
 Offenders are punishable and liable to the payment of damages.
 All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the
 registration of a Utility Model.

durchleuchteter Blendensektor gleichmäßig hell und flimmerfrei (s.Bild 2b). Bei asynchronem Lauf (s.Bild 2a) erscheint in dem Fenster (2, Bild 2) ein schwarzer Streifen, der sich je nach dem ob der Lauf zu schnell oder zu langsam ist, von rechts nach links oder umgekehrt am Fenster vorbei bewegt. Es besteht dann die Möglichkeit, den Lauf des Projektors zu korrigieren (s.2.4.).

- 2.4. Die Einstellung des Synchronlaufs erfolgt durch Verändern eines Vorwiderstandes zum Universalmotor, der sich räumlich an der Stelle befindet, an der sich bei der Normalausführung des Projektors "2000" der Fliehkraftregler befindet. Mit diesem sog. Eichwiderstand kann die Leistungsabgabe und somit die Laufgeschwindigkeit des Projektors beeinflusst werden. Der Eichwiderstand wird vom Werk aus eingestellt. Für den Service ist er von außen zugänglich und kann mit einem Schraubenzieher nachgestellt werden (s. A27411-A7-A10-0-99).
- 2.5. Der Einstellknopf für die Geschwindigkeitsregelung entfällt. Der Projektor "2000" mit Synchronmotor ist für zwei feste Geschwindigkeiten ausgelegt: 24 B/s und 25 B/s
 Zum Wechseln der Bildgeschwindigkeit ist der Zahnriementrieb zwischen Synchronmotorwelle und Blendenwelle umzurüsten. Je nach Projektor-Ausführung sind folgende Zahnradpaarungen notwendig:

Bildfrequenz	S27411-A7-A1 Ausfgh. 220 V/50 Hz		S27411-A7-A2 Ausfgh. 117 V/60 Hz	
	ob.Rad	unt.Rad	ob.Rad	unt.Rad
24 B/s	24 Zähne	25 Zähne	20 Zähne	25 Zähne
25 B/s	25 Zähne	25 Zähne	20 Zähne	24 Zähne

Bei der 220 V/50 Hz-Ausführung sind die oberen Zahnräder, d.h. die, die auf der Welle des Synchronmotors angeordnet sind, auszuwechseln.

Bei der 117 V/60 Hz-Ausführung sind die unteren Zahnräder, d.h. die, die auf der Blendenwelle angeordnet sind, auszuwechseln (s. A27411-A7-A10-0-99).

- 2.6. Der elektrische Aufbau des Projektors entspricht dem Prinzipstromlauf A27411-A7-A2-0-99.
- 2.7. Der Stromlauf A27411-A7-A3-0-99 zeigt den elektrischen Aufbau des Projektors unter Berücksichtigung der Auftrennung der einzelnen Schaltkreise für Fernbedienung, Sonderbetrieb und Fremdeinspeisung.
 Die aufgetrennten Schaltkreise enden in einer 20poligen Steckerleiste. Für den normalen Betrieb des Projektors wird ein Spezialnetzkabel verwendet, das mit einer 20poligen Buchsenleiste versehen ist, wodurch die Schaltkreise geschlossen werden.

Technische Informationen I

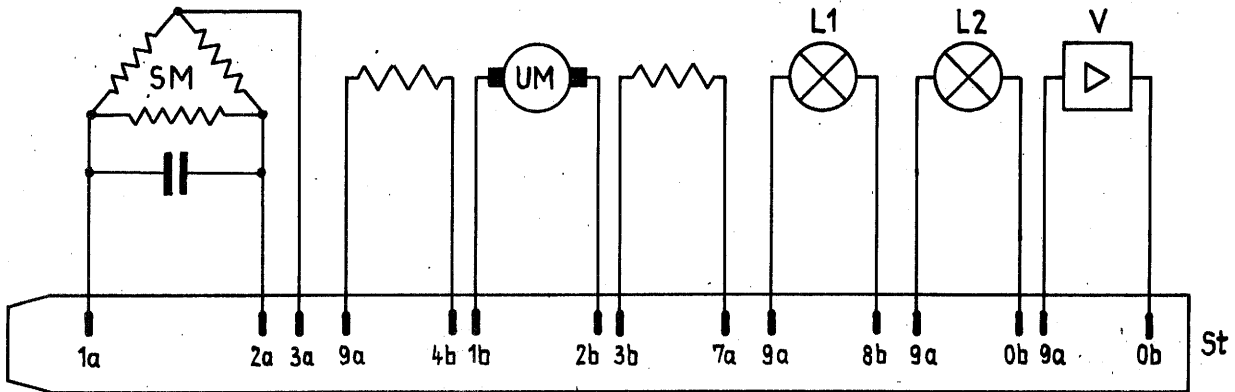
Verantwortlich dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihrer Inhalte sind, soweit nicht ausdrücklich angegeben, Zentralforschung und Service und verpflichtend zu Schenker (LH/UR/SG, U/WG, BGH). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gdt-Eintragung vorbehalten.

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name	Tag	Name	
								Bearb.	12.1.67	Von
								Freig.	16.1.	Handwritten Signature

- 2.8. Für die Projektorausführung S27411-A7-A1 (220 V/50 Hz) gilt der Bauschaltplan A27411-A7-A4-0-99.
Für die Projektorausführung S27411-A7-A2 (117 V/60 Hz) gilt der Bauschaltplan A27411-A7-A5-0-99.

3. Anwendungsgebiete

- 3.1. Durch die Auftrennung der Stromkreise des Projektors (Bild 3)



- SM Synchronmotor
UM Universalmotor
L1 Projektionslampe
L2 Pilotlampe
V Verstärker
St Steckerleiste, 20 pol.

Bild 3

ergibt sich neben dem normalen Einsatz bei der Tonfilmvorführung eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten.

Netzsynchrone Betrieb, dadurch Synchronlauf mit anderen netzsynchrone Geräten
Drehstrombetrieb
Transformatorbetrieb
Pilottonbetrieb über Pilottonverstärker
"Rotosyn"-Betrieb

- 3.2. Nähere Hinweise zu den einzelnen Anwendungsfällen und über die Beschaltung der Anschlußkabel sind in besonderen Informationen unter A27411-A7-...-0-99 zu finden.
- 3.3. Zur Filmlängenkontrolle kann der Bildzähler S27489-A2-A2 an den Projektor angesetzt werden.

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 12.1.67	<i>[Signature]</i>
Freig. 16.1.	<i>[Signature]</i>

SIEMENS AG

Duplication of this document, and the use or communication of
 its contents therewith, are forbidden without express authority.
 Offenders are punishable and liable to the payment of damages.
 All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the
 registration of a Utility Model.

4. Leistungsdatenübersicht

4.1. Um bei den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten den geeigneten Netzanschluß wählen zu können, müssen die erforderlichen Leistungsdaten der folgenden Tabelle (4.2.) entnommen und addiert werden. Netz und Zuleitungen dürfen nicht überlastet werden (vgl. 4.3. und 4.5.):

Aggregat	Leistungsaufnahme (Watt)		Stromaufnahme (Ampere)	
	Netz 117V ₁₎	Netz 220V ₁₎	Netz 117V	Netz 220V
Universal- motor	160	300	1,35	1,35
Synchron- motor	116 W	87	1,6	0,5
Pilotlicht	15	15	0,14	0,07
500 W-Lampe	585	1100	5	5
750 W-Lampe	880	1650	7,5	7,5
1000W-Lampe	1170	2200	10	10
Universal- verstärker Sf.V 6.7 2)	73	73	0,62	0,33
Tonlampe	3	3	0,03	0,01
Aufnahmestufe Sf.MZ 6.3	2	2	0,02	0,01

- 1) bei Universalmotor und Projektionslampe ist der Vorwiderstand und der Lampenregulierwiderstand berücksichtigt
 2) alle anderen Verstärker liegen darunter

4.3. Ein Projektor "2000" mit Synchronmotor für 220 V/50 Hz, mit 750 W-Lampe und Universalverstärker nimmt bei Magnettonwiedergabe und Betrieb mit Vorwiderstand
 $300+87+15+1650+73 = 2125$ Watt auf.
 Bei Lichtton sind 3 Watt, bei Magnettonaufnahme 2 Watt zuzurechnen.
 Die Stromaufnahme beträgt demnach 9,75 A.
 Stromzuleitungen für 10 A sind für den Projektor in diesem Falle zulässig.

4.4. Bei anderen Spannungswerten ist der Wert nach der Beziehung $N=U \cdot J$ (Leistung=SpannungxStrom) entsprechend umzurechnen.

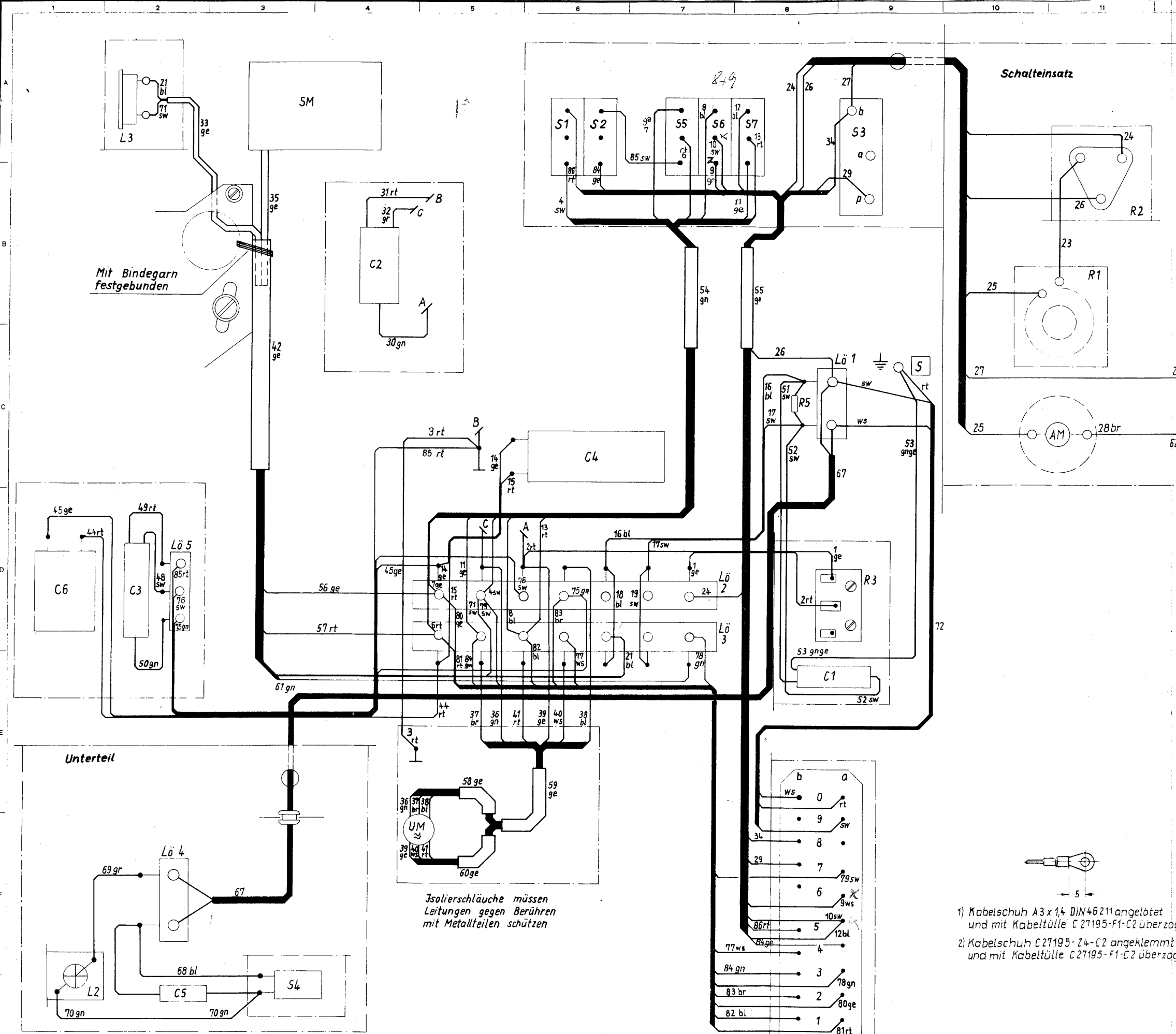
4.5. Bei Verwendung eines Transformators fallen die Werte für die Stromaufnahme wesentlich ab (s.hierzu A27411-A7-A8-0-99 und A27411-A7-A11-0-99).

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Vervielfältigung und Mit-
 teilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zuge-
 stimmt. Zweckerhebungen sind strafbar und verpflichtend zu
 Schadensersatz (URUG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall
 der Patenterteilung oder G.M.-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I

				Tag		Name	
				Bearb.	12.1.67	<i>Jon</i>	
				Freig.	16.1.	<i>Wolff</i>	
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

SIEMENS AG



Mit Bindegarn festgebunden

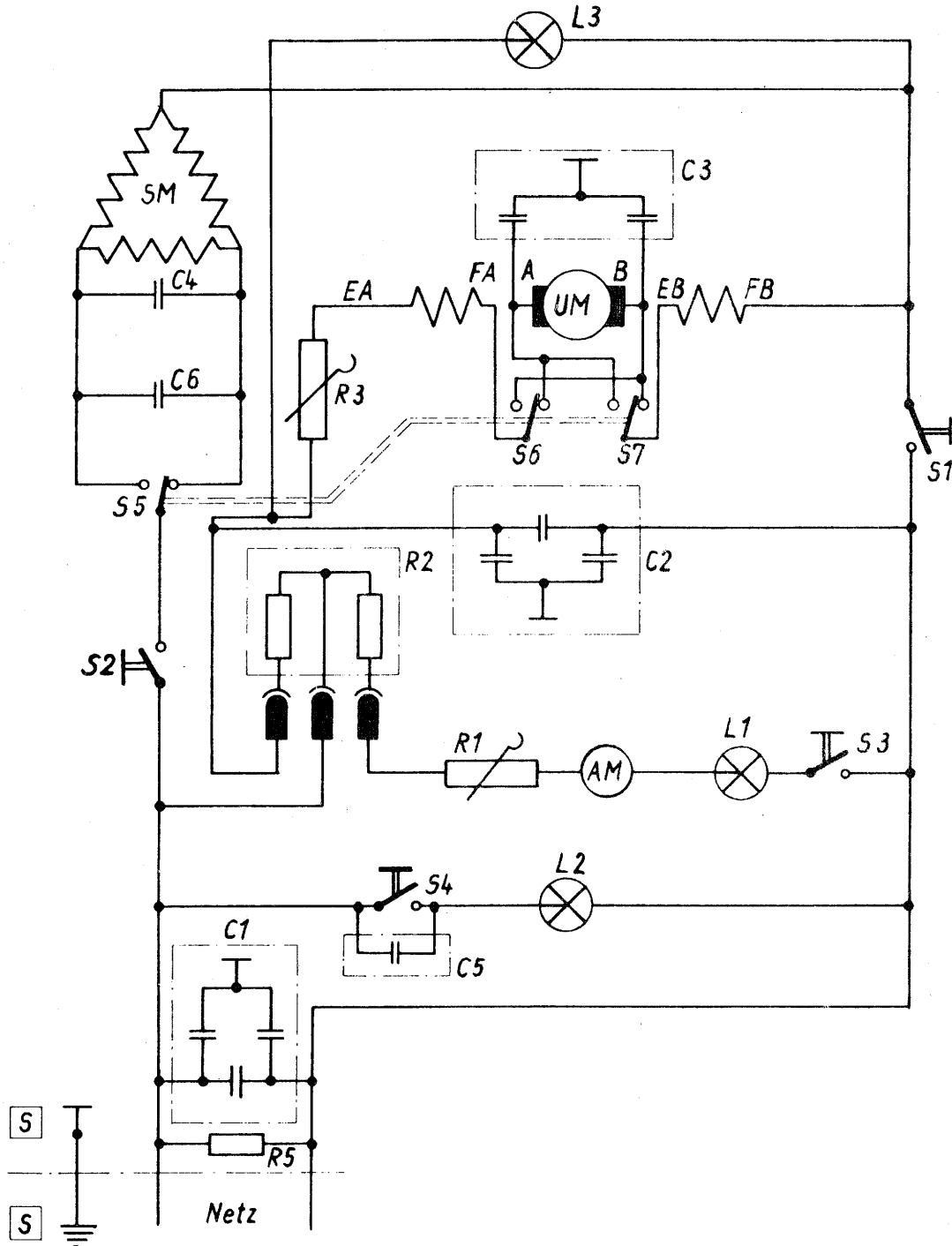
Isolierschläuche müssen Leitungen gegen Berühren mit Metallteilen schützen

- 1) Kabelschuh A3 x 1,4 DIN 46211 angelötet und mit Kabeltülle C 27195-F1-C2 überzogen
- 2) Kabelschuh C 27195-Z4-C2 angeklemt und mit Kabeltülle C 27195-F1-C2 überzogen

Draht-Nr.	Material	Bemerkungen
75-85	Si AF 1x1,0	1)
74		frei
73		frei
72	Kabel	27411 YF-A
68-71	SUL 1x0,8	
67		C27202-A1-B40 in B95 enthalten
63-66		frei
62	Tesaband	10mm breit
61		am Synchronmotor V27942-Z1-C1
58-60	Isolierschlauch B6 x 0,5	DIN 40621
56-57		am Synchronmotor V27942-Z1-C1
55	Isolierschlauch B8 x 0,7	DIN 40621
54	Silicon-Kautschuk-Schlauch Kennziffer 1070 Type 06007	Fa. Detakta, Hamburg
51-53		am Kondensator C1
48-50		am Kondensator C3
47		frei
46		frei
44-45	SUL 1x0,8	
43		frei
42	Isolierschlauch B9 x 0,7	DIN 40621
41		A am Motor C27202-A1-B3
40		FA am Motor C27202-A1-B3
39		EA am Motor C27202-A1-B3
38		B am Motor C27202-A1-B3
37		EB am Motor C27202-A1-B3
36		FB am Motor C27202-A1-B3
35	Isolierschlauch B5 x 0,6	DIN 40621
34	Si AF 1x1,0	2)
33	Isolierschlauch B4 x 0,5	DIN 40621
30-32		am Kondensator C2
29	Si AF 1x1,0	2)
28	Si AF 1x1,0	Sinotherm-Aderleitung
27		C27202-A1-B106 in B148 enthalten
26		C27202-A1-B105 in B148 enthalten
25		C27202-A1-B104 in B52 enthalten
24		C27202-A1-B103 in B148 enthalten
23		C27202-A1-C397 in B148 enthalten
22		frei
1-21	SUL 1x0,8	

Tag	Mittlung	Name	Wernerwerk für Telegrafentechnik	Blatt
2.11.61				
Ausgabe	Freigabe			

Download von www.olafs-16mm-kino.de



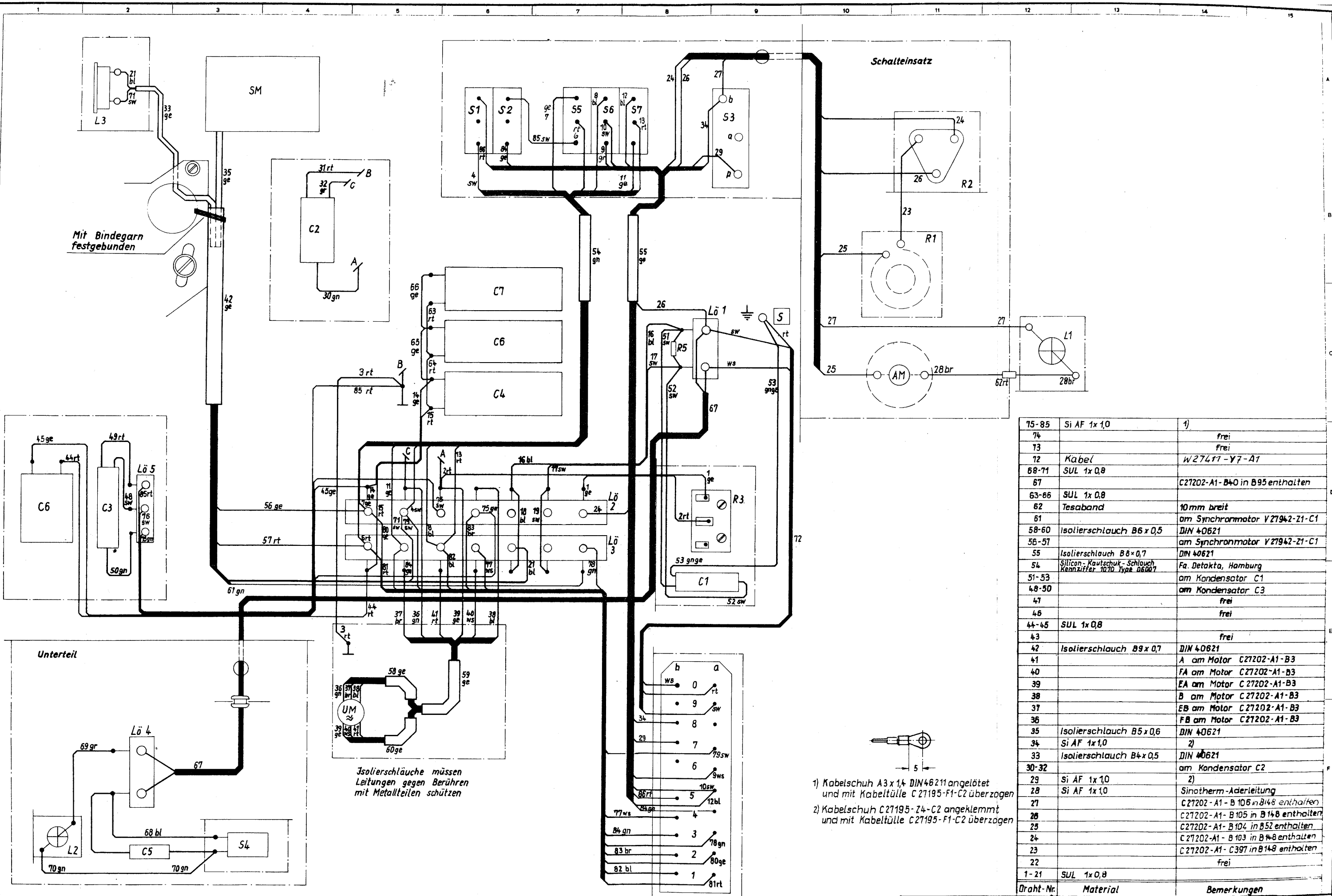
UM: Universalmotor
SM: Synchronmotor
R1: Lampenregulierwid.
R2: Vorwiderstand
R3: Motorregulierwid.
R5: Entladungswiderst.
S1: Motorschalter
S2: Motorschalter

S3: Lampenschalter
S4: Pilotlichtschalter
S5: Umschalter SM
S6: Umschalter UM
S7: Umschalter UM
C1: Entstörkondensator
C2: Entstörkondensator
C3: Entstörkondensator

C4: Betriebskondensator
C5: Kondensator
C6: Betriebskondensator
AM: Amperemeter
L1: Projektionslampe
L2: Pilotlampe
L3: Stroboskoplampe
S: Schutzleiter

	Tag	Name
Bearb.	30.12.66	<i>[Signature]</i>
Gepr.		<i>[Signature]</i>

SIEMENS AG



Mit Bindegarn festgebunden

Isolierschläuche müssen Leitungen gegen Berühren mit Metallteilen schützen

- 1) Kabelschuh A3 x 1,4 DIN 46211 angelötet und mit Kabeltülle C 27195-F1-C2 überzogen
- 2) Kabelschuh C 27195-Z4-C2 angeklemt und mit Kabeltülle C 27195-F1-C2 überzogen

Draht-Nr.	Material	Bemerkungen
75-85	Si AF 1x 1,0	1)
74		frei
73		frei
72	Kabel	W 27417-Y7-A1
68-71	SUL 1x 0,8	C27202-A1-B40 in B95 enthalten
63-66	SUL 1x 0,8	
62	Tesaband	10 mm breit
61		am Synchronmotor V 27942-Z1-C1
58-60	Isolierschlauch B6 x 0,5	DIN 40621
56-57		am Synchronmotor V 27942-Z1-C1
55	Isolierschlauch B8 x 0,7	DIN 40621
54	Silicon-Kautschuk-Schlauch Kennziffer 1070 Type 06007	Fa. Detakta, Hamburg
51-53		am Kondensator C1
48-50		am Kondensator C3
47		frei
46		frei
44-45	SUL 1x 0,8	
43		frei
42	Isolierschlauch B9 x 0,7	DIN 40621
41		A am Motor C27202-A1-B3
40		FA am Motor C27202-A1-B3
39		EA am Motor C27202-A1-B3
38		B am Motor C27202-A1-B3
37		EB am Motor C27202-A1-B3
36		FB am Motor C27202-A1-B3
35	Isolierschlauch B5 x 0,6	DIN 40621
34	Si AF 1x 1,0	2)
33	Isolierschlauch B4 x 0,5	DIN 40621
30-32		am Kondensator C2
29	Si AF 1x 1,0	2)
28	Si AF 1x 1,0	Sinotherm-Aderleitung
27		C27202-A1-B 105 in B148 enthalten
26		C27202-A1-B 105 in B148 enthalten
25		C27202-A1-B 104 in B52 enthalten
24		C27202-A1-B 103 in B48 enthalten
23		C27202-A1-C397 in B148 enthalten
22		frei
1-21	SUL 1x 0,8	

2.9.66.1
Tag: _____
Ausgabe: _____
Mittlung: _____
Freigabe: _____

1. Allgemeines.
2. Aufstellung der Bauteile.

1. Allgemeines

- 1.1. Die Aufstellung enthält die elektrischen Bauteile für den Projektor "2000" mit Synchronmotor der Ausführungen S27411-A7-A1 (220 V/50 Hz) und S27411-A7-A2 (117 V/60 Hz) für Fernsteuerung.
- 1.2. Die Anordnung der Bauteile ergibt sich aus den Bauschaltplänen A27411-A7-A4-0-99 (220 V/50 Hz) und A27411-A7-A5-0-99 (117 V/60 Hz). Die Kurzzeichen (Kz) für die Bauteile haben in beiden Unterlagen die gleiche Bedeutung.
- 1.3. Für die Bestellung eines Bauteiles als Ersatzteil ist stets die vollständige Sachnummer anzugeben, z. B. Amperemeter C27249-Z500-C1.

2. Aufstellung der Bauteile

Kz	Benennung	Sach-Nummer	Bemerkung
	<u>Projektorunterteil</u>		
L2	kleine Birnenlampe	C27230-Z501-C1	S27411-A7-A1
L2	kleine Birnenlampe	C27230-Z501-C2	S27411-A7-A2
	Lampenfassung	C27202-A1-B132	für L 2
S4	Pilotlichtschalter	C27315-Z500-C4	für L 2
C5	Kondensator	V27921-Z1-C3	0,1 µF/220 V
Lö 4	Löt клемmenleiste	H70110-A2	
	<u>Schalteinsatz</u>		
S1	Motorschalter	C27315-Z500-C12	
S2	Motorschalter	C27315-Z500-C12	
S3	Lampenschalter	C27315-F1-C1	10 A/250 V
S5	Umschalter	C27315-Z500-C12	für SM
S6	Umschalter	C27315-Z500-C12	für UM
S7	Umschalter	C27315-Z500-C12	für UM
R1	Regulierwiderstand	C27202-A1-B52	
R2	Steckerkreuz für Vorwiderstand R 2	C27202-A1-B148	
AM	Amperemeter	C27249-Z500-C1	10 A
L1	Lampenfassung	C27230-Z500-C1	für Schmalfilm-lampe mit Sockel P 28

SIEMENS AG

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Vervielfältigung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, es sei denn ausdrücklich zugebilligt. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (UrUrtG, UrUrtG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GKM-Einstreichung vorbehalten.

Technische Informationen I, Projektor, 16 mm

Kz	Benennung	Sach-Nummer	Bemerkung
	<u>Motoren, Entstörung</u>		
UM	Einbaumotor	C27247-Z1-C1	65 W bei n = 5800 U/min u.110V für UM
SM	Motor-Abschaltkohle	W27411-Z1-C1	f.S27411-A7-A1
SM	Synchronmotor	V27942-Z1-C1	f.S27411-A7-A2
SM	Synchronmotor	V27942-Z1-C2	f.S27411-A7-A2
L3	Signalleuchte	C27202-A2-C21	f.S27411-A7-A1
L3	Signalleuchte	C27202-A2-C20	f.S27411-A7-A2
C1	Entstörkondensator	V27921-Z1-C2	0,2 µF+2x2500 pF
C2	Entstörkondensator	B81311-A-B2	0,1 µF
C3	Entstörkondensator	B81211-A-B2	2x2500 pF
C4	Betriebskondensator	B25401-A1505-K	5 µF/220 V
C4	Betriebskondensator	B25401-A0106-K	f.S27411-A7-A1 10 µF/150 V
C6	Betriebskondensator	B25401-A1205-K	f.S27411-A7-A2 2 µF/220 V
C6	Betriebskondensator	B25401-A0106-K	f.S27411-A7-A1 10 µF/150 V
C7	Betriebskondensator	B25401-A0106-K	f.S27411-A7-A2 10 µF/150 V
C8	Betriebskondensator	B25401-A1205-K	2 µF/220 V
R3	Drehwiderstand	V27232-Z1200-C1	für UM
R5	Entladungswiderstand	B51264-A500-K5/2	0,5 MOhm
Lö1	Löt клемmenleiste	H70110-A2	
Lö2	Löt клемmenleiste	H70110-A6	
Lö3	Löt клемmenleiste	H70110-A6	
Lö5	Löt клемmenleiste	H70110-A3	
St	Messerleiste, 20pol.	Rel. ale. 36 a	

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb.	<i>A. H. ...</i>
Freig.	<i>[Signature]</i>

SIEMENS AG

1. Allgemeines
2. Anschluß des Projektors

1. Allgemeines

- 1.1. Der Projektor "2000" mit Synchronmotor hat aufgetrennte Stromkreise. Für den Betrieb über einen Transformator sind die Stromkreise für Universalmotor und Lampe sowie für den Synchronmotor getrennt zu spezifizieren. Ein angeschlossener Verstärker liegt am Stromkreis des Universalmotors.
- 1.2. Die für den Anschluß des Projektors notwendigen Zuleitungen sind den entsprechenden Gegebenheiten am Ort (z.B. Länge, Steckerart) anzupassen und selbst zu erstellen. Um Fehlschaltungen und damit die Zerstörung des Synchronmotors bzw. der Lampe zu vermeiden, sind die Stecker für Transformator und Netz unverwechselbar zu wählen.
- 1.3. Beim Betrieb über Transformator ist zu beachten, daß der Synchronmotor 220 V/50 Hz erhält. Es besteht die Möglichkeit, mit geeigneten handelsüblichen Transformatoren die Spannungen hoch- und herunter zu transformieren. Die Frequenz bleibt dabei unverändert. Auf diese Weise kann der Projektor für 220 V/50 Hz (S27411-A7-A1) beim Vorhandensein einer Netzspannung von 110 V/50 Hz über Transformator nach Skizze 2 betrieben werden.
- 1.4. Die Schaltung des Projektors bei Transformatorbetrieb wird in Blockschaltbildern dargestellt und kurz erläutert. Die Ausführung ist freibleibend. Die Anschlußkabel müssen mit mindestens 10 A belastbar sein.
- 1.5. Die in dieser Unterlage behandelten Anschlüsse bei Transformatorbetrieb beziehen sich auf die Projektorausführung für 220 V/50 Hz. Soll ein Projektor "2000" mit Synchronmotor für 117 V/60 Hz über Transformator betrieben werden, so ist sinngemäß zu verfahren.

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I Projektor, 16mm

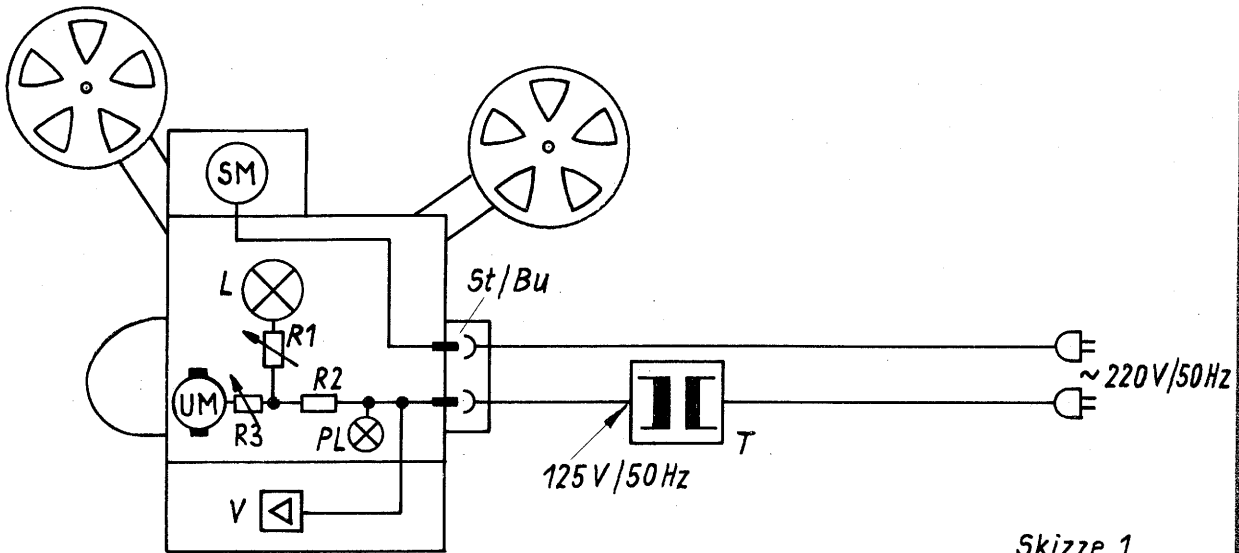
									T	Tag	Name
									Bearb.	5.7.66	Pöhl
									Gedr.	1.11.66	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

2. Anschluß des Projektors

2.1. Netzspannung 220 V/50 Hz

Der Synchronmotor erhält Netzspannung 220 V/50 Hz.
Der Universalmotor, Lampe und Verstärker werden über
Transformator betrieben.



Skizze 1

- T Transformator (mind. 1500 W bei 1000 W-Lampe)
prim. 220 V/sec. 125 V geschaltet
- SM Synchronmotor erhält 220 V/50 Hz
- L Lampe erhält 100 V über Regulierwiderstand R1
und Vorwiderstand R2 (Sf.WD 6.21)
- UM Universalmotor erhält 125 V über
Vorwiderstand R2 (Sf.WD 6.21)
- PL Pilotlichtlampe erhält 125 V
- V Verstärker erhält 125 V.
Spannungswähler entsprechend einstellen !
- St/Bu 20polige Steckverbindung
St im Projektor vorhanden
Bu entsprechend 2.3.
- R1 Regulierwiderstand
- R2 steckbarer Vorwiderstand
- R3 Drehwiderstand für den Universalmotor

Tag	Name	Tag	Name

T	Tag	Name
Bearb.	5.9.62	<i>[Signature]</i>
Gepr.	8.11.	<i>[Signature]</i>

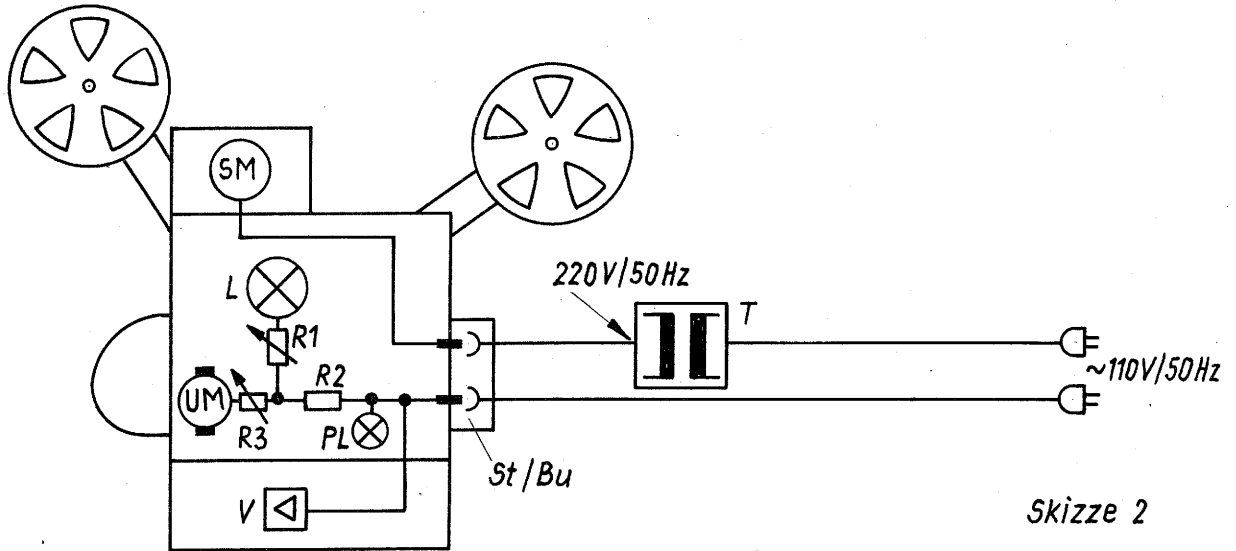
SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Duplication of this document, and the use or communication of its contents, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

2.2. Netzspannung 110 V/50 Hz

Es ist der Projektor S27411-A7-A1 für 220 V/50 Hz zu verwenden.

Die Spannung für den Synchronmotor muß auf 220 V hochtransformiert werden. Der Projektor für 117 V/60 Hz kann nicht verwendet werden, da die Netzfrequenz nicht stimmt.



Skizze 2

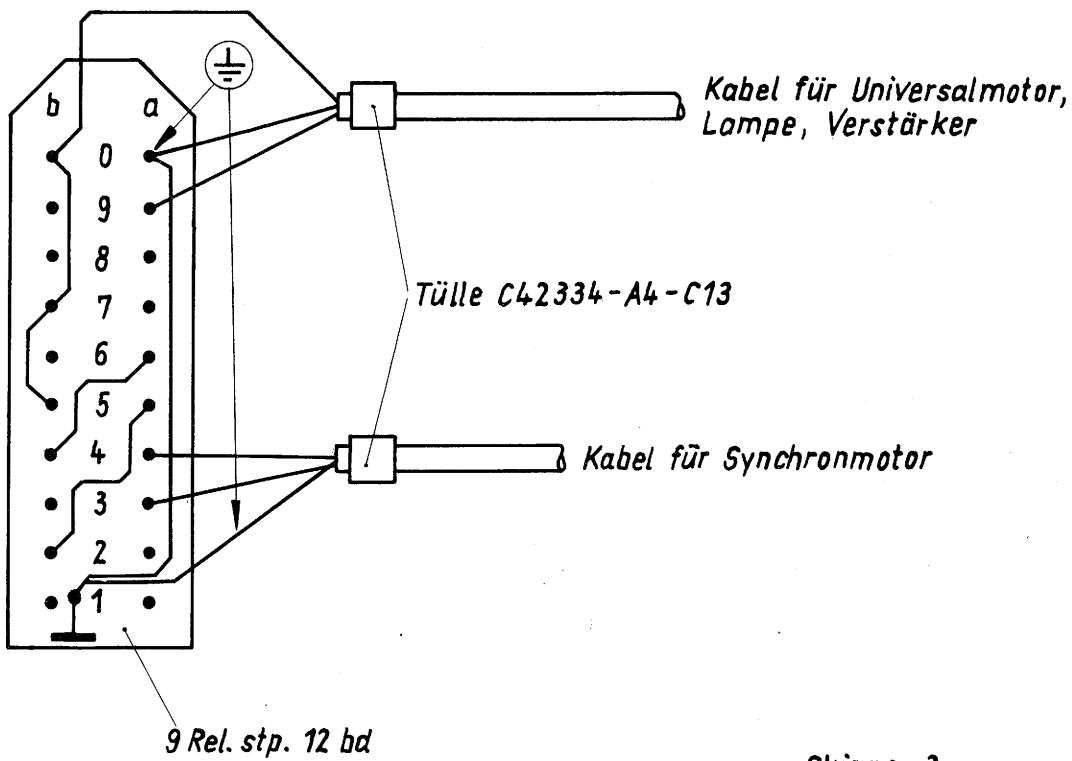
- T Transformator (mind. 400 W)
prim. 110 V/sec. 220 V geschaltet
- SM Synchronmotor erhält 220 V/50 Hz
- L Schmalfilmlampe 100 V über Regulierwiderstand R1 und Vorwiderstand R2 (Sf.WD 6.21)
- UM Universalmotor erhält 110 V über Vorwiderstand R2 (Sf.WD 6.21)
- PL Pilotlichtlampe erhält 110 V
- V Verstärker erhält 110 V
Spannungswähler entsprechend einstellen !
- St/Bu 20polige Steckverbindung
St im Projektor vorhanden
Bu entsprechend 2.3.
- R1 Regulierwiderstand
- R2 steckbarer Vorwiderstand
- R3 Drehwiderstand für den Universalmotor

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlung wird strafbar und verpflichtet zu Schadenersatz (LitUrHG, UWG, RGSt). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder G.M.-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I

		T	Tag	Name			
	Bearb.	5.9.66		<i>[Signature]</i>			
	Gepr.	1.11		<i>[Signature]</i>			
Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

2.3. Der Anschluß des Projektors an den Transformator und an das Netz entsprechend den Skizzen 1 und 2 erfolgt mit einem Spezialkabel, das selbst zu erstellen ist. Der Anschluß am Projektor erfolgt mit einer Buchsenleiste 9 Rel.stp. 12 b d mit 2 Leitungsdurchführungen, die wie in Skizze 3 dargestellt zu beschalten ist. Die Schaltdrähte und Leitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 0,75 haben. Die Leitungen müssen mit 10 A belastbar sein. Die Stecker sollen möglichst unverwechselbar sein, um zu verhindern, daß Lampe und Verstärker durch Überspannung zerstört werden (z.B. Transformatorenstecker = Dreistiftstecker).



Skizze 3

							Tag	Name
							5.7.66	<i>[Signature]</i>
							8.11.	<i>[Signature]</i>

1. Allgemeines.
2. Anschlusskabel.

1. Allgemeines

Für den normalen Betrieb des Projektors mit Synchronmotor, d. h. ohne Fernsteuerung, ohne Transformator usw., ist ein Anschlusskabel vorgesehen, das die im Projektor aufgetrennten Stromkreise verbindet.

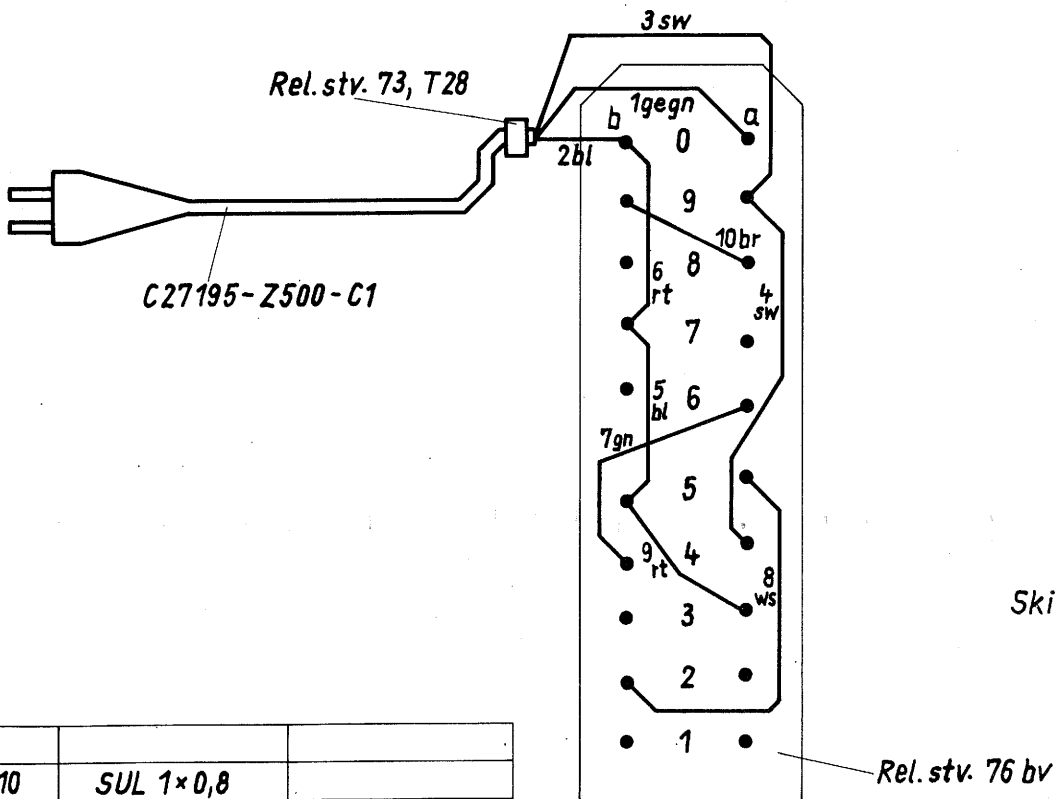
2. Anschlusskabel

- 2.1. Das Anschlusskabel hat die Sach-Nr. S27411-A7-B5 und besteht aus:

Kabel C27195-Z500-C1,
Tülle Rel. stv. 73, T 28,
Leitungsstecker Rel. stv. 76 bv.

- 2.2. Das Anschlusskabel wird mit jedem Projektor "2000" mit Synchronmotor als Grundausrüstung mitgeliefert.

- 2.3. Die Beschaltung des Anschlusskabels entspricht der Darstellung in Skizze 1.



Skizze 1

Draht-Nr.	Material	Bemerkungen
4 - 10	SUL 1x0,8	
1 - 3		an Kabel

Nr.	Tag	Name
Bearb.	4.11.66	[Signature]
Freig.	4.11	[Signature]

SIEMENS AG

Duplication of this document, and the use or communication of its contents, are forbidden without express authority. Considerations are possible and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieses Unterlagen sowie Vervielfältigung und Mitteilung ihres Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung der Siemens AG, München, und ihrer Tochtergesellschaften in Deutschland (LW, UAG, UMG, BGR), als auch für den Fall der Patentierung oder GMA-Eintragung verboten.

Technische Informationen I, Projektor, 16mm